

589104-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Umbau und Erweiterung Kirchgasse 5 in Blaibach - Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI - Leistungsphasen 2-9
OJ S 173/2025 10/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Blaibach

E-Mail: stefan.zollner@blaibach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Erweiterung Kirchgasse 5 in Blaibach - Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI - Leistungsphasen 2-9

Beschreibung: Die Gemeinde Blaibach beabsichtigt den Umbau sowie die Erweiterung Ihres Anwesen Kirchgasse 5 in Blaibach. Das von der Gemeinde Blaibach im Jahr 2022 erworbene Anwesen Kirchgasse 5 befindet sich in Blaibach zentral im Ortskern in direkter Nähe zum Bürgerhaus und zum Konzerthaus. Die prominente Stelle des Anwesens bietet beste Voraussetzungen, durch städtebauliche und architektonische Mittel, den Ortskern Blaibachs zu stärken und Nutzungen für das gemeinschaftliche Zusammenleben zu integrieren. Städtebauliches Konzept Die beiden Gebäude, das ehem. Wohnhaus und die Garage befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bürgerhaus und zum Konzertsaal. Die Konzeptidee sieht vor, auf dem Platz vor dem Gebäude Bäume zu positionieren, welche den Außenraum aufwerten und eine Aufenthaltsqualität schaffen. Um dies zu erreichen, soll die vorhandene Garage abgerissen werden. Auch soll der neuere Anbau des Hauptgebäudes rückgebaut werden, um die im Bestand vorhandenen trapezförmigen Gebäudekanten mit einem neuen Anbau zu korrigieren. Architektonisches Konzept. Keine andere Bauform ist wohl so stark mit dem Bayerischen Wald verbunden wie das der Waldlerhäuser. Angelehnt an diese Architektonik, welche auch heute noch in vielen Orten im Bayerischen Wald wiederzufinden ist, wird das Gebäude zeitgemäß interpretiert. Die Fügung von Stein und Holz in der Charakteristik der Waldlerhäuser ist zentrales Leitbild für das architektonische Konzept. Der bestehende Gebäudeteil stellt mit einem geschlammten Putz den steinernen Teil der Waldlerhausinterpretation dar. Für die Nutzung des Gebäudes wird nach Möglichkeiten gesucht, welche das Gemeindeleben stärken und den Ortskern attraktiver gestalten und möglichen Raumbedarf der Gemeinde decken. Eine frequenzbringende Nutzung wird favorisiert. An dieser Stelle wird an ein Eiscafe gedacht. Da sich durch das 2014 entstandene Konzerthaus der Bedarf im Tourismus Sektor in Blaibach vervielfältigt hat, wird im Erdgeschoss an prominenter Stelle die Touristinfo positioniert. Im Obergeschoss könnten Büroräume oder Multifunktionsräume geschaffen werden. Die Nähe zu den beispielhaft umgesetzten Maßnahmen Bürgerhaus und Konzerthaus (überregional bekannt) soll sich in der Planung wiederfinden, die Maßnahme soll zudem mit Städtebauförderungsmittel unterstützt

werden. Vor genannte Konzepte wurden von der Machbarkeitsstudie übernommen - sind aber noch nicht abschließend definiert und vom Bieter frei interpretierbar. Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Jan 2026 - Baubeginn: März 2027 - Fertigstellung: März 2028 Aktuell wird von Gesamtkosten (ohne Indizierung für den Ausführungszeitraum) in Höhe von 2,9 Mio. € brutto (Kgr. 200-700, DIN 276) ausgegangen, und gliedern sich in folgende Aufteilung der KG: - KG 200 149.530 € // - KG 300 1.269.100 € // - KG 400 752.275 € // - KG 500 166.385 € // - KG 600 65.000 € // Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Objektplanung Gebäude und Innenräume - Leistungsphasen 2 bis 9 gemäß §§ 33 ff. HOAI Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 2 gemäß § 33 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 3-9 werden stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: eb3990b8-ac90-46f3-bf99-663bdb77fe2e

Interne Kennung: ARCH

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirchplatz 6

Stadt: Blaibach

Postleitzahl: Kirchplatz 6 93476

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 GWB [= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung], § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1

Arbeitnehmerentendegesetz, § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) werden dem deutschen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau und Erweiterung Kirchgasse 5 in Blaibach - Leistungen der Objektplanung

Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI - LPH 2-9

Beschreibung: Die Gemeinde Blaibach beabsichtigt den Umbau sowie die Erweiterung Ihres Anwesen Kirchgasse 5 in Blaibach. Das von der Gemeinde Blaibach im Jahr 2022 erworbene

Anwesen Kirchgasse 5 befindet sich in Blaibach zentral im Ortskern in direkter Nähe zum Bürgerhaus und zum Konzerthaus. Die prominente Stelle des Anwesens bietet beste Voraussetzungen, durch städtebauliche und architektonische Mittel, den Ortskern Blaibachs zu stärken und Nutzungen für das gemeinschaftliche Zusammenleben zu integrieren. Städtebauliches Konzept Die beiden Gebäude, das ehem. Wohnhaus und die Garage befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bürgerhaus und zum Konzertsaal. Die Konzeptidee sieht vor, auf dem Platz vor dem Gebäude Bäume zu positionieren, welche den Außenraum aufwerten und eine Aufenthaltsqualität schaffen. Um dies zu erreichen, soll die vorhandene Garage abgerissen werden. Auch soll der neuere Anbau des Hauptgebäudes rückgebaut werden, um die im Bestand vorhandenen trapezförmigen Gebäudekanten mit einem neuen Anbau zu korrigieren. Architektonisches Konzept. Keine andere Bauform ist wohl so stark mit dem Bayerischen Wald verbunden wie das der Waldlerhäuser. Angelehnt an diese Architektur, welche auch heute noch in vielen Orten im Bayerischen Wald wiederzufinden ist, wird das Gebäude zeitgemäß interpretiert. Die Fügung von Stein und Holz in der Charakteristik der Waldlerhäuser ist zentrales Leitbild für das architektonische Konzept. Der bestehende Gebäudeteil stellt mit einem geschlammten Putz den steinernen Teil der Waldlerhausinterpretation dar. Für die Nutzung des Gebäudes wird nach Möglichkeiten gesucht, welche das Gemeindeleben stärken und den Ortskern attraktiver gestalten und möglichen Raumbedarf der Gemeinde decken. Eine frequenzbringende Nutzung wird favorisiert. An dieser Stelle wird an ein Eiscafe gedacht. Da sich durch das 2014 entstandene Konzerthaus der Bedarf im Tourismus Sektor in Blaibach vervielfältigt hat, wird im Erdgeschoss an prominenter Stelle die Touristinfo positioniert. Im Obergeschoss könnten Büroräume oder Multifunktionsräume geschaffen werden. Die Nähe zu den beispielhaft umgesetzten Maßnahmen Bürgerhaus und Konzerthaus (überregional bekannt) soll sich in der Planung wiederfinden, die Maßnahme soll zudem mit Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Vor genannte Konzepte wurden von der Machbarkeitsstudie übernommen - sind aber noch nicht abschließend definiert und vom Bieter frei interpretierbar. Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Jan 2026 - Baubeginn: März 2027 - Fertigstellung: März 2028 Aktuell wird von Gesamtkosten (ohne Indizierung für den Ausführungszeitraum) in Höhe von 2,9 Mio. € brutto (Kgr. 200-700, DIN 276) ausgegangen, und gliedern sich in folgende Aufteilung der KG: - KG 200 149.530 € // - KG 300 1.269.100 € // - KG 400 752.275 € // - KG 500 166.385 € // - KG 600 65.000 € // Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Objektplanung Gebäude und Innenräume - Leistungsphasen 2 bis 9 gemäß §§ 33 ff. HOAI Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 2 gemäß § 33 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 3-9 werden stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.
Interne Kennung: ARCH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kirchplatz 6

Stadt: Blaibach

Postleitzahl: 93476

Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die Berufsausübung wird zunächst unter Bezugnahme auf § 44 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: 1.) Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. – soweit zutreffend – zu den an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) 2.) Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt. Nachweis der Vertretungsmacht auf Anforderung. 3.) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 VgV) 4.) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen 5.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB 6.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB 7.) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz, § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz 8.) Für ausländische Unternehmen in Bezug auf die vorstehenden Punkte 5.) bis 7.): Erklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit den vorgenannten gesetzlichen Anforderungen vergleichbar sind. 9.) Erklärung zum Russlandbezug des Bieters / die Bietergemeinschaft sowie von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder eignungsverleihenden Unternehmen. 10.) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs. 1. S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. 11.) Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden,

gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird zunächst unter Bezugnahme auf § 46 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV: Anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2022-2024) erbrachten Leistungen wird die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (brutto, Kgr. 300-400 DIN 276), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung der Bewerber im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird zunächst unter Bezugnahme auf § 45 VgV auf Basis der folgenden Kriterien geprüft, bewertet bzw. beurteilt: Eigenerklärung zu einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden im Fall der Zuschlagserteilung. Die Versicherung muss für die gesamte Vertragszeit unterhalten werden. Die Vorlage des Versicherungsnachweises nach Aufforderung ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In einem zweiten Wertungsschritt werden zur Begrenzung der Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordern den Bewerber nach § 51 Abs. 1 VgV folgende objektive Wertungskriterien herangezogen: 1. Erklärung über den durchschnittlichen Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Jahren von 2022 bis 2024 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) – Wichtigkeit 5 %. Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt: - Jahresmittel \geq 400.000 EUR/a (5 Punkte) - Jahresmittel $<$ 400.000 EUR/a und \geq 200.000 EUR/a (2,5 Punkte) - Jahresmittel $<$ 200.000 EUR/a (0 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In einem zweiten Wertungsschritt werden zur Begrenzung der Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordern den Bewerber nach § 51 Abs. 1 VgV folgende objektive Wertungskriterien herangezogen: 2. Angabe der Beschäftigten der letzten drei Jahre von 2022 bis 2024 für das gesamte Büro des Bewerbers in Bezug auf technisch ausgerichtete Aufgabenbereiche (in Anlehnung an § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) – Wichtigkeit 5 %. Die zu vergebenden Punkte für technische Mitarbeitende (Ingenieure /Architekten, staatlich geprüfte Techniker, Meister u. ä.) werden wie folgt abgestuft: -

durchschnittlich ≥ 5 Technische Mitarbeiter (5 Punkte) - durchschnittlich < 5 und ≥ 3 Technische Mitarbeiter (2,5 Punkte) - durchschnittlich < 3 Technische Mitarbeiter (0 Punkte)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In einem zweiten Wertungsschritt werden zur Begrenzung der Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordern den Bewerber nach § 51 Abs. 1 VgV folgende objektive Wertungskriterien herangezogen: 3. Darstellung von maximal 3 Referenzprojekten aus den letzten 8 Jahren von 2016 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2) dieser Bekanntmachung, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht. Referenzprojekte die vor 2020 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Für die Maximalpunktzahl sollten folgende Anforderungen durch die Referenzprojekte erfüllt sein: Referenz 1 Neubau: - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Maßnahme die unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Neubau- oder Erweiterungsmaßnahme mit öffentlicher Nutzung - Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten Kgr. 300-400 $\geq 2,0$ Mio. € brutto. - Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2–8 gemäß § 34 HOAI erbracht. - Derzeitiger Projektstand des Referenzprojekts ist mindestens Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen. Referenz 2+3 Sanierung: - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Maßnahme die unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt wurde - Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um eine Sanierungsmaßnahme mit öffentlicher Nutzung - Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung: Kosten Kgr. 300-400 $\geq 2,0$ Mio. € brutto. - Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2–8 gemäß § 34 HOAI erbracht. - Derzeitiger Projektstand des Referenzprojekts ist mindestens Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen. Die maximal zu erreichende Punktzahl im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind 100 Punkte (max. 5 Punkte für Gesamtumsatz + max. 5 Punkte für Mitarbeiterzahl + max. 90 Punkte für Referenzprojekte). Die teilweise Erfüllung der vorgenannten Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Eine Übersicht ist der „Vergabeunterlagen C – Kriterienkatalog“ zu entnehmen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 30%

Beschreibung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 25%

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt/Projektanalyse - Gewichtung 20 %

Beschreibung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Beschreibung: Gesamteindruck Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 20%

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av261a43-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av261a43-eu>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av261a43-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische haftende Bieter-/Bewerbergemeinschaft unter Benennung desjenigen, der die Bieter-/Bewerbergemeinschaft vertritt. Nachweis der Vertretungsmacht auf Anforderung.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist

unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und

Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der

öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen

hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der

Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation

direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-

Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen

einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen

sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt,

ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu

rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der

Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung

genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hitzler

Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Blaibach

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kirchplatz 6

Stadt: Blaibach

Postleitzahl: 93476
Land, Gliederung (NUTS): Cham (DE235)
Land: Deutschland
E-Mail: stefan.zollner@blaibach.de
Telefon: +49 9941 9450 11
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av261a43-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 0000
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: DE 362851088
Abteilung: VgV-Vergabemanagement
Postanschrift: Weimarer Str. 32
Stadt: München
Postleitzahl: 80807
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: markus.maul@hitzler-ingenieure.de
Telefon: +49 89 2555950
Internetadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bc9ca2dd-4065-434d-b417-9c1b3fd9cdb9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2025 10:28:53 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 589104-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2025
Datum der Veröffentlichung: 10/09/2025